

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 17

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

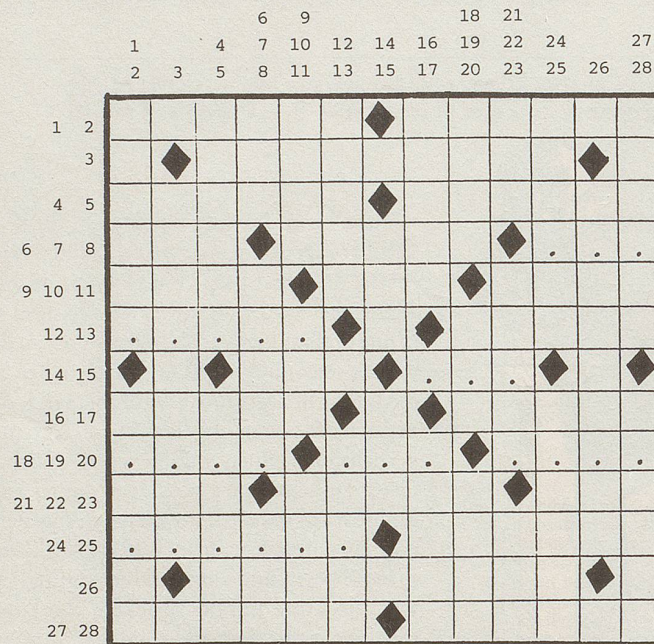
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rätsel Nr. 17



WTS

Wer ein Aas schüttelt, ...

Waagrecht: 1 Teilstrecke in der Tour de Suisse; 2 deutscher Dramatiker (geb. 1927); 3 letzte Nachricht oder Meldung; 4 flache und niedrige Sitzwaschbecken (i=j); 5 Ausschuss bei Kaffeebohnen oder allgemein eine Aussortierung; 6 darauf bliesen die alten Hirten der Nordländer; 7 chancenlos im Toto und Lotto; 8 ???; 9 griech. Göttin der Zwietracht und Urheberin des Trojan. Kriegs; 10 Automobilisten aus Griesbach (BRD); 11 wertvolle flüssige Erd- und Pflanzenprodukte; 12 ?????; 13 bei diesem Vorladen werden die Vokale nicht berücksichtigt; 14 Stadt im Südwesten Nigerias; 15 d?; 16 amerik. tropischer Langschwanzpapagei; 17 durch Genfs Gassen streichender Seewind; 18 ???-; 19 ???; 20 ???; 21 kleine Lohn- und Tarifabelle; 22 franz. Stadt im Dep. Oise; 23 17. griech. Buchstabe, auch Stadt bei Mailand; 24 ?????; 25 sinngemäss für: fast ständige, vorwiegende und überwiegende; 26 beliebter Saft aus der Kernobstpresse; 27 beim Jass wichtiger Handgriff nach dem Mischen; 28 franz. Dep.-Hauptstadt von Ht.-Savoie.

Senkrecht: 1 Sinnbild, Hoheitszeichen; 2 eine der drei griech. Göttinnen der Anmut; 3 Gebirgsrücken einer der auch den jüngsten Kanton durchziehenden Bergkette; 4 Ivo, serb.-kroat. Dichter, schrieb u.a. «Die Brücke über die Drina»; 5 alles, was mit Sternen zusammenhängt; 6 Kana..., Urgrosis Sofa; 7 so trägt's das sommerlich modebewusste Girl; 8 vermutlich etwas kürzer getretene sowjet. Geheimpolizei; 9 Truthahns Gefährtin; 10 Trans World Airlines; 11 lü...., hochheben, so auch hier von unten nach oben; 12 bitter kalt wie Gefrorenes; 13 kurz für: ausserordentlicher Referent; 14 gekürzte Nummern; 15 ...thing, etwas für Engländer; 16 Sammlung von Akten; 17 Satzzeichen, das hier, falsch gesetzt wurde; 18 in der Familie nicht mehr Alleinherrscher; 19 sie fahren mit diesem Zeichen mehrheitlich durch Verdens (BRD) Strassen; 20 Licht aus der Röhre; 21 IV x XIII; 22 buchstäblich kopfloses Hornen; 23 in Sachen Nötigung in Form einer kurzen Aktennotiz; 24 Scheune zum Aufbewahren von Heu, auch Konzerthalle für Karl Moiks Musikanten; 25 dickes Haar für starke Bürsten; 26 Herrschaft der Moneten; 27 sie entsorgen in der Bauchhöhle schädliche Stoffe; 28 österr.-amerik. Maler (gest. 1949).

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 16

Falsche Propheten scheffeln Moneten

(hsch)

Waagrecht: 1 Anka, 2 Camargue, 3 Falsche, 4 Turm, 5 Teepause, 6 Tosa, 7 ehe, 8 Propheten, 9 re, 10 Nu, 11 Poe, 12 ein, 13 Hass, 14 Cresta, 15 Ras, 16 CGH, 17 IKS, 18 Rausch, 19 Erle, 20 aus, 21 nah, 22 ue, 23 Fr., 24 scheffeln, 25 Ale, 26 Thur, 27 traenken, 28 Enif, 29 Moneten, 30 Ardennen, 31 Leto.

Senkrecht: 1 Aftern, 2 Rast, 3 Nache, 4 Raucher, 5 Klee, 6 Haushund, 7 Asp, 8 nass, 9 Erie, 10 Capus, 11 CNF, 12 Fn, 13 Chur, 14 Schaft, 15 Aesop, 16 Herme, 17 Epoche, 18 Laon, 19 AT, 20 her, 21 Runen, 22 Rute, 23 Eile, 24 Nel, 25 Groteske, 26 Akte, 27 umseits, 28 fleet, 29 Anna, 30 Brenno.

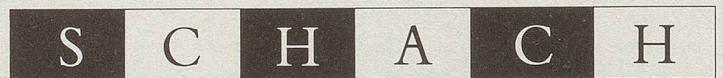
GESUCHT WIRD . . .

Sie liess sich nie einordnen. Als englisch schreibende Autorin trug sie einen deutschen Namen. Als getaufte Christin huldigte sie dem Sufismus, einem islamischen Pantheismus. Wollten extreme Feministinnen sie für ihr Ziel einspannen, antwortete sie diesen: «Es ist bedauerlich, dass sie versuchten, es den Männern herummäkeln. Schliesslich kann man mit diesen so schön flirten.» Als Moskau 1956 den Ungarn-Aufstand mit Panzern niederwalzte, trat sie aus der Partei aus. Ihre marxistische Phase sah sie später als eine für ihre Generation typische Jugendkrankheit. Weil sie sich nie scheute, heisse Eisen anzufassen, die Frauenfrage, den Rassismus, Kolonialismus, die Verseuchung unserer Welt, geriet sie stets ins Schussfeld von Ideologien. Ihren literarischen Salto schlug sie, als sie mit der Science-fiction-Romanreihe «Canopus in Argos» ihre Leserschaft überraschte. Kurz danach «konvertierte» sie zur modernen Musik und fand «La Traviata» plötzlich lächerlich. Ihren literarischen Eulenspiegelstreich aber leistete sie sich, als sie unter dem Pseudonym Jane Somers den Roman «Diary of a Good Neighbour» veröffentlichte, den lange Zeit kein Verleger annehmen wollte. Ein Neuling! Als sich endlich einer entschloss, diesen «Neuling» zu drucken, nahm die Kritik davon so lange keine Notiz, bis ruchbar wurde, wer sich hinter dem Pseudonym versteckte. Kein einziger Experte hatte sie erkannt. So schlecht lesen die meisten Kritiker. (Im literarischen Rätselraten von Radio Beromünster hatte seinerzeit ein deutscher Literaturbischof z.B. Frischs «Mein Name sei Gantenbein» nicht ausmachen können, obwohl der «Held» mit Blindenbrille und Blindenstock versehen war.) Diese Irreführung «hat mir grenzenloses Vergnügen gemacht», gestand sie hinterher.

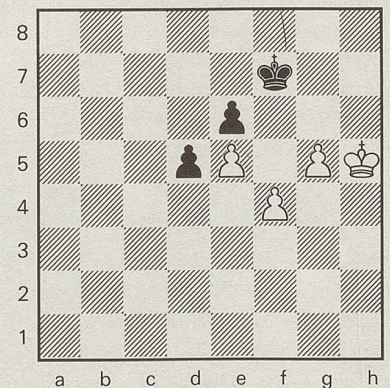
Wie heisst die lausbübbische Bestsellerautorin?

Heinrich Wiesner

Die Antwort ist auf Seite 54 zu finden.



Das Finalturnier des «Grand Prix Suisse 1989» wurde vom 24. Februar bis zum 4. März in Suhr ausgespielt, die Schweizer Lucas Brunner, Heinz Wirthensohn und Andreas Huss hatten sich zusammen mit Emir Dizdarevic, Ivan Nemet (beide Jug), Roland Ekström (Sd), Joseph Gallagher (Gb), Florin Gheorghiu (Ru), Rico Mascarinas (Phil) und Anatoli Waiser (Su) dafür qualifiziert. Für die Eidgenossen gab es dabei nicht viel zu holen, knapper Sieger und damit Gewinner dieser erstmals durchgeführten Turnierserie wurde Mascarinas. Enttäuscht als Dritttletzter die Heimreise antreten musste auch der sowjetische GM Waiser aus Nowosibirsk. In der Partie gegen Nemet musste er sich eine von drei Niederlagen gefallen lassen, obwohl es für Weiss scheinbar kein Weiterkommen gab. Der weisse Monarch muss ja bei allem noch aufpassen, dass der schwarze d-Bauer nicht schnurstracks zur Umwandlung rennt. Dennoch gab es für Nemet einen schmalen Gewinnweg, den sich der in Basel lebende Jugoslawe nun nicht entgehen liess. Was spielte er?



j.d.

Auflösung auf Seite 54

Übrigens ...

Es ist nicht alles Gold, was schweigt.

am